Herren Kreisliga Staffel 1

SG Heidelberg-Neuenheim II : TTG 1947 Walldorf III
Freitag, 14.10.2022, 20:15 Uhr

Burghardt und Siegemund bereiten der TTG 1947 Walldorf III den Weg zum Teamerfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der TTG 1947 Walldorf III am vergangenen Freitag in der Herren Kreisliga Staffel 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SG Heidelberg-Neuenheim II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:26 aus Sicht der Gastmannschaft. Spielentscheidend war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Burghardt / Siegemund. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Patrick Burghardt nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Doppel. Jansen / Lederer hatten gegen Teuber / Burghardt beim 7:11, 4:11, 5:11 wenig zu bestellen. Trotz 1:0 Satzführung verloren Bergfelder / Hermann ihr Spiel gegen Burghardt / Siegemund letztlich mit 11:8, 9:11, 3:11, 7:11. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Görres / Oberle die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Luca Bergfelder über die 1:3-Niederlage gegen Steffen Siegemund hinweggetröstet werden musste. Andreas Jansen bekam seinen Gegner Patrick Burghardt beim deutlichen 5:11, 6:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Johann Hermann gewann indes sein Spiel gegen Udo Burghardt eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 11:8, 13:11, 11:6. Da gab es nichts zu rütteln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Joseph Görres, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christian Teuber verlor. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum Chancen ließ indessen Bernd Oberle danach bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Janik Jensen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Martin Czekalla eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Simon Lederer gewann gegen Martin Czekalla mit 3:2. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Heidelberg-Neuenheim II und der TTG 1947 Walldorf III. Nicht so gut lief es dagegen für Luca Bergfelder bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Patrick Burghardt, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Andreas Jansen und Steffen Siegemund, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Johann Hermann beim 11:5, 12:10, 8:11, 11:3 gegen Christian Teuber doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der neue Zwischenstand war 5:7. Joseph Görres hatte seinen Gegner Udo Burghardt beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Die siegbringende Taktik fehlte indessen Bernd Oberle bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Czekalla ab dem ersten Ballwechsel. Der Start in die Partie hätte für Simon Lederer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Janik Jensen noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (08:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel ging es dann um alles. Chancenlos waren dagegen Jansen / Lederer gegen Burghardt / Siegemund nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTG 1947 Walldorf III war unter Dach und Fach.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für die SG Heidelberg-Neuenheim II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TSG 78 Heidelberg am 21.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft der TTG 1947 Walldorf III wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Hockenheim III am 15.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SG Heidelberg-Neuenheim II
Doppel: Jansen / Lederer 0:2, Bergfelder / Hermann 0:1, Görres / Oberle 1:0
Einzel: L. Bergfelder 0:2, A. Jansen 0:2, J. Hermann 2:0, J. Görres 1:1, B. Oberle 1:1, S. Lederer 2:0
TTG 1947 Walldorf III
Doppel: Burghardt / Siegemund 2:0, Teuber / Burghardt 1:0, Czekalla / Jensen 0:1
Einzel: P. Burghardt 2:0, S. Siegemund 2:0, C. Teuber 1:1, U. Burghardt 0:2, M. Czekalla 1:1, J. Jensen 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (08:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").